

Chemtrails

Goldne Sonne, blauer Himmel
haben einst den Tag erhellt,
doch seit Jahren ziehen Menschen
ein graues Netzwerk um die Welt.

Und die Fäden dieses Netzes
werden breiter bis man dann
statt des strahlend blauen Himmels
nur noch Grau erkennen kann.

Seht das Sonnengold des Himmels
trifft uns nur noch grau und kalt.
Es verdunkeln die Gemüter sich
mit Angst, Hass und Gewalt.

Regenwolken spenden Leben
sie hat die Sonne und gebracht,
doch die Chemtrails hoch am Himmel
hat der Mensch aus Gift gemacht.

Es heißt, man sei um unsren Schutz
vor zuviel UV bemüht,
daß man deswegen aller Orten
Aluminium versprüht.

So fein so leicht das Pulver ist,
so bleibt es doch Metall.
Es bindet Wasser und kommt dann
als Giftregen zu Fall.

Dann dringt es über unsre Haut,
Nahrung, Atem ins Gehirn
um wieder, einem Schleier gleich,
den Geist uns zu verwirren.

Du wirst träge und vergeßlich,
Dein Leib gehorcht Dir selbst nicht mehr,
so läufst Du dann wie ferngesteuert
fremden Führern hinterher.

Du wirst williger Gehilfe
derer, die die Fäden ziehn.
Und in der äußren Welt bleibt uns
kein Platz mehr zu entfliehn.

Deshalb heißt es aufzuwachen
die Gedanken zu entwirren,
uns im Inneren zu erheben,
um uns selbst nicht zu verliern.

Schaffen wir in uns die Sonne,
werden wir zum hellsten Licht,
das dann alle grauen Ketten
unsrer Finsternis zerbricht.